

FAQ'S – HILFSEITE (kurze Version)

Über BEMS

1. Warum gibt es BEMS?

Die Zukunftsaufgabe Klimaschutz soll weiter aktiv vorangetrieben werden. Das Programm wurde entwickelt, um die bayerische Staatsverwaltung bei der Umsetzung des Ministerratsbeschluss zu unterstützen. Die Flugreisen der Staatsverwaltung sollen kompensiert werden. Durch BEMS werden die Flugreisen der unmittelbaren Staatsverwaltung und die dadurch entstandenen CO₂-Äquivalente schnell und einfach erfasst.

2. Welchen Nutzen bietet das Tool?

Das Programm vereinfacht den bisherigen Kompensationsprozess erheblich, da die manuelle Eingabe und das hin und her schicken von Excel-Dateien entfällt. Das System berechnet die entstehenden CO₂-Äquivalente außerdem genauer, als es bisher der Fall war. Dadurch können die eingetragenen Daten nun zentral abgespeichert werden.

Dateneingabe

3. Wie läuft die Dateneingabe ab?

Nach der erfolgreichen Anmeldung mit der eigenen Kennung, können die Daten unter „Formulare“ eingetragen werden. Diese müssen anschließend unter „Einträge“ noch geprüft und freigegeben werden. Nachdem die Daten gespeichert worden sind, werden diese automatisch im Dashboard angezeigt. Die zur Verfügung gestellten Daten durch das RKS oder BayRMS, können ebenfalls in das System importiert werden.

4. Welche Daten müssen in das System eingetragen werden?

- Abflugdatum
- Abflugflughafen und Zielflughafen (Flughafencode/ IATA Code)
- Beförderungsklasse
- Dienststellenummer der Behörde

5. Können auch Daten des Reisekostenabrechnungssystem (RKS) oder Bayerische Reisemanagementsystems (BayRMS) in das System eingelesen werden?

Ja, die übermittelten Daten können automatisch in das Programm eingelesen werden. Die Daten müssen anschließend nur noch überprüft und genehmigt werden.

6. Können falsch eingetragenen Daten nach der Eingabe noch abgeändert werden?

Ja, das System überprüft automatisch, ob alle Daten vollständig eingetragen wurden. Sollten bei der Eingabe fehlerhafte Daten eingegeben worden sein, besteht die Möglichkeit diese im Nachhinein zu ändern. Geänderte Daten werden anschließend erneut überprüft (z.B. IATA Code-Stellen, 7-stellige Dienststellennummer).

7. Was, wenn ich mir nicht mehr sicher bin, ob ich eine Flugreise schon einmal eingetragen habe?

Das System überprüft automatisch, ob eine Flugreise bereits eingegeben wurde und man wird sofort darauf aufmerksam gemacht. Sollten die Daten bereits in das System eingetragen worden sein fragt das System, ob die Flugreise erneut gespeichert werden soll.

8. Wie werden (ungeplante) Zwischenlandungen im System berücksichtigt?

Zwischenlandungen gelten als Flugende. Folgt ein Anschlussflug ist dieser als neue Flugreise in das System einzugeben. Auch ungeplante (Zwischen-)Landungen sind soweit als möglich auf diese Weise in das System einzutragen.

9. Mein(e) Vorgesetzte(r) möchten einen Report über die Flugreisen der Abteilung, kann ich so etwas im System erstellen?

Ja, alle Elemente des Dashboards können in Excel exportiert werden.

Datenschutz

10. Können Kollegen nachvollziehen, wie viel ich beruflich geflogen bin?

Nein, es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Es lässt sich lediglich nachvollziehen, welches z.B. Ministerium/Behörde eine Flugreise gebucht hat.

11. Müssen auch andere Transportmittel z.B. Zug- oder Autoreisen erfasst werden?

Nein, aktuell werden nur Flugreisen erfasst.

Allgemein

12. Kann ich mich auch auf anderen Endgeräten anmelden und das Programm nutzen?

Ja, es handelt sich um eine Webanwendung. Das Programm kann überall und jederzeit von jedem Gerät aufgerufen werden.

13. Werden zur Nutzung Vorkenntnisse benötigt?

Nein, das Programm wurde so konzipiert, dass jeder das Programm einfach bedienen kann. „Hier“ finden Sie Lernunterlagen und werden Schritt für Schritt durch die Dateneingabe geführt.

14. Gibt es entsprechende „Lernunterlagen“?

Zur Schritt-für-Schritt Anleitung und dem Erklärvideo geht's „hier“. Hier wurden alle wichtigen Informationen rund um die Dateneingabe und das Programm zusammengefasst dargestellt.

FAQ'S (lange Version)

SOLUTION CUSTOMER FAQ (Mitarbeiter)

1. Wer wird dieses Programm aktiv nutzen?

- Die unmittelbare Staatsverwaltung.

2. Warum benötigt man dieses Programm?

- Um die Treibhausgasemissionen zu berechnen, die durch die dienstlichen Flugreisen der unmittelbaren Staatsverwaltung entstehen, die gemäß Ministerratsbeschluss ab 2020 rückwirkend kompensiert werden sollen.

3. Um was für ein Programm handelt es sich?

- Es handelt sich um eine Webanwendung. Dieses Programm kann überall und von jedem Gerät aufgerufen werden.

4. Welche Vorteile hat das neue Programm im Vergleich zum bisherigen Prozess (Excel Sheet)?

- Das Programm ist einfacher und verständlicher gestaltet und zu bedienen, außerdem werden alle Daten zentral gespeichert. Der zusätzliche Schritt Excel Sheets an die Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) zu verschicken fällt somit weg.
- Die übermittelten Daten aus dem Reisekostenabrechnungssystem (RKS) bzw. aus dem Bayerischen Reisemanagementsystem (BayRMS), können automatisch in das neue Programm eingelesen werden. Die Daten müssen anschließend nur noch überprüft und genehmigt werden.

5. Welche Daten müssen in das System eingegeben werden?

- Abflugdatum
- Abflugflughafen und Zielflughafen (Flughafencode/ IATA Code)
- Beförderungsklasse
- Dienststellennummer der Behörde

6. Wie läuft die Dateneingabe ab?

- Der Mitarbeiter meldet sich mit seiner Kennung im Programm an. Die Eingabemaske erscheint nach der Anmeldung. Hier werden alle benötigten Informationen eingetragen. Nach Überprüfung der Daten werden die entstandenen CO₂-Äquivalente automatisch berechnet.

7. Wird es entsprechende "Lernunterlagen" geben und was kann ich tun, wenn ich Fragen habe?

- Im Programm wird unter dem "Hilfe"-Feld ein Erklärvideo, FAQs und ein Manual mit einer Schritt-für-Schritt Anleitung zur Verfügung gestellt. Hier werden alle wichtige Informationen und Fragen und zusammengefasst dargestellt.

8. Werden besonderen Vorkenntnisse benötigt oder vorausgesetzt?

- Nein, das Programm wurde so konzipiert, dass jeder das Programm einfach bedienen kann.

9. Können falsch eingetragenen Daten nach der Eingabe noch entsprechend abgeändert werden?

- Ja, das System überprüft automatisch, ob alle Daten vollständig eingetragen wurden. Sollten bei der Eingabe fehlerhafte Daten eingegeben worden sein, besteht die Möglichkeit diese im Nachhinein zu ändern. Geänderte Daten werden anschließend erneut überprüft (z.B. IATA Code-Stellen, 7-stellige Dienststellennummer).

10. Was, wenn ich mir nicht mehr sicher bin, ob ich eine Flugreise schon einmal eingetragen habe?

- Das System überprüft automatisch, ob eine Flugreise bereits eingegeben wurde. Sollte dies der Fall sein, fragt das System, ob die Flugreise erneut gespeichert werden soll (falls z.B. zwei Kollegen zusammen auf Dienstreise waren). Dies kann über die Dienststellennummer oder den IATA Code überprüft werden.

11.Mein(e) Vorgesetzte(r) möchten einen Report über die Flugreisen der Abteilung, kann ich so etwas im System erstellen?

- Ja, alle Elemente des Dashboards können in Excel exportiert werden.

12.Können Kollegen nachvollziehen, wie viel ich beruflich geflogen bin?

- Nein, es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Es lässt sich lediglich nachvollziehen, welches z.B. Ministerium/Behörde eine Flugreise gebucht hat.

13.Muss ich auch Zug- oder Autoreisen erfassen?

- Nein, bisher nicht.

14.Kann ich meinen Ticket-QR-Code Scannen, um Flugreisen in das System zu übernehmen?

- Nein, bisher nicht. Dies liegt an fehlenden Schnittstellen. Außerdem würde diese Funktion Beschäftigte ohne Diensthandy ausschließen.

15. Kann ich weiterhin mit allen Airlines fliegen?

- Ja, es sind weiterhin alle Airlines buchbar.

16. Wie werden (ungeplante) Zwischenlandungen im System berücksichtigt?

- Zwischenlandungen gelten als Flugende. Folgt ein Anschlussflug ist dieser als neue Flugreise in das System einzugeben. Auch ungeplante (Zwischen-) Landungen sind soweit als möglich auf diese Weise in das System einzutragen.

SOLUTION CLIENT FAQ (LENK)

1. Wie werden die Daten berechnet?

$$E = \frac{ax^2+bx+c}{\text{SitzAnzahl} \cdot \text{PLF}} \cdot (1-CF) \cdot CW \cdot (CO_2\text{Faktor} \cdot nonCO_2\text{Faktor} + P) + AF \cdot x + A$$

- x = berichtigte Distanz (GCD + Wetter, Verkehr,...-Berichtigung)

PLF = Passenger-load-factor (Faktor passagier-Gewicht bei Flug)

CF = Cargo-Faktor (Faktor Fracht auf Flug)

CW = Beförderungsklasse-Faktor

P = CO₂ – Emission-Faktor für Bereitstellung von Flugzeugen

AF = Flugzeugfaktor

A = Emissionen der Flughafeninfrastruktur

2. Welche Vorteile ergeben sich im Vergleich zum bisherigen Prozess?

- Das Programm vereinfacht die Ermittlung der Treibhausgasemissionen erheblich, da das Hin und Her schicken von Excel-Dateien entfällt. Das System berechnet die entstehenden CO₂-Äquivalente außerdem genauer, als es bisher der Fall war. Da das Programm automatisch auf Doppeleingaben oder falsche Eingaben hinweist, kann darüber hinaus die Fehlerquote minimiert werden. Somit sind bessere Übersichten und Auswertungen möglich.

3. Werden die gesammelten Daten zentral erfasst?

- Ja, sämtliche eingetragenen Daten der jeweiligen Einrichtungen werden zentral im System erfasst.

4. Welche Daten kann die LENK einsehen?

- Die LENK kann alle Daten einsehen und auswerten. Die jeweiligen Einrichtungen haben nur Zugriff auf ihre eigenen Daten.

5. Können Übersichten und Reportings über das System erstellt werden?

- Ja, diese können z.B. nach Abflugort geordnet werden und anschließend in Excel exportiert werden.

SOLUTION STAKEHOLDER FAQ

1. Wie werden die zurückliegende Flugreisen aus 2020 und 2021 in das System aufgenommen?

- Die Flugreisen aus 2020 und 2021 werden in Excel-Dateien erfasst. Für die Flugreisen aus 2021 wurde zusätzlich eine automatisierte Abfrage über das BayRMS bzw. RKS eingerichtet. Bei Verwendung der Firmenkreditkarte, können die Flugdaten auch beim Anbieter AirPlus abgefragt und ins System importiert werden.

2. Was ist das Ziel der LENK und des Vorhabens?

- Der Fokus liegt auf die Umsetzung des Ministerratsbeschlusses. Dienstliche Flugreisen sollen in Hinblick auf den Klimaschutz so weit wie möglich vermieden werden. Die CO₂-Äquivalente, die durch nicht vermeidbaren dienstlichen Flugreisen entstehen, sollen kompensiert werden. Durch den vorliegenden Beschluss sollen längerfristig Anreize geschaffen werden, weniger Flugreisen anzutreten.

3. Welche Anforderungen bestehen an das System?

- Die einzelnen Ministerien sollen die Möglichkeit haben alle dienstliche Flugreisen zu erfassen. Das Tool soll daraus die Flugkilometer und die entsprechenden CO₂-Äquivalenten berechnen. Das Programm soll einfach, selbsterklärend und intuitiv zu bedienen sein. Je einfacher und sicherer das Programm ist, desto besser.

4. Wer genau sind die Kunden des Systems?

- Sowohl Behörden der unmittelbaren Staatsverwaltung als auch Mitarbeiter der LENK. Diese unterscheiden sich hinsichtlich der Nutzung des Programms und der eingegeben Daten.

5. Gibt es eine ungefähre Anzahl der getätigten Flugreisen?

- Aus 2019: insgesamt ca. 32.000 Flugreisen (Einzelstrecken)
- Meist innerdeutsche Flugreisen

6. Wie sieht das aktuelle Buchungsverfahren aus?

- Über das Bayerische Reisemanagementsystem (BayRMS) werden die dienstlichen Flugreisen beim zentralen Reiseservice Bayern beantragt und gebucht oder die jeweilige Behörde bucht ihre Dienstreisen über ein freies Reisebüro (z.B. mit der AirPlus- Firmenkreditkarte).
- Über das zentrale Reisekostenabrechnungssystem (RKS) rechnet die jeweilige Behörde die entstandenen Reisekosten ab.
- Wenn die Behörden ihre Dienstreisen über das BayRMS beim Reiseservice buchen oder die Dienstreise über das RKS abrechnen, dann erhalten sie vom Landesamt für Finanzen eine Übersicht mit allen wichtigen Daten.

7. Ist es möglich das neue System an die bestehende Software zu koppeln?

- Nein, dies ist leider aus Sicherheitsgründen derzeit nicht möglich.